

2.1.4.4 Liechtensteiner Woche bzw. Neue Liechtensteiner Woche

Die Liechtensteiner Woche wurde auf Initiative von Hanspeter Rheinberger im Jahr 1993 lanciert. Die Geschäftsidee war klar und einfach: jeden Sonntag sollte die LieWo als vierfarbig aufgemachter Gratisanzeiger im Tabloidformat allen Haushaltungen Liechtensteins zugestellt werden. Die Auflage entsprach somit rund 15'000 Exemplaren, die per Austräger in die Briefkästen befördert wurden. Das kommerzielle Interesse stand bei dieser Gratiszeitung deutlich im Vordergrund. Das Blatt sollte vor allem unterhalten, mit Veranstaltungshinweisen und ähnlichen Rubriken einen Service bieten, am Rande auch informieren, aber vor allem der Werbekundschaft einen idealen, vielbeachteten Werbeträger bieten. Die LieWo hatte lange Zeit finanzielle Schwierigkeiten und in der Redaktion fanden häufige Wechsel statt.⁹¹ Je nach Besetzung der Redaktion fanden und finden auch mehr oder weniger politische Themen Eingang in die Berichterstattung. Am Jahresbeginn 1999 übernahm das Liechtensteiner Vaterland die Herausgeberschaft für die LieWo, die seit dem 17. Januar 1999 als «Neue Liechtensteiner Woche» erscheint. Die Redaktionsräume wurden in das Verlagshaus des Liechtensteiner Vaterlandes verlegt. Seitdem wurde sie zunächst einmal pro Monat, inzwischen regelmässig auch im Bezirk Werdenberg verteilt. Die Auflage ist entsprechend auf rund 30'000 Exemplare gestiegen.

2.1.4.5 Liechtensteiner Anzeiger

Der Liechtensteiner Anzeiger erschien das erste Mal am 17. August 2000. Das Tabloidformat entsprach dem Format der Liechtensteiner Woche. Der Anzeiger wurde jeweils am Donnerstag im Zweiwochen-Turnus in einer Auflage von rund 15'000 Exemplaren als Gratisblatt an alle Haushaltungen und Postfächer in Liechtenstein verteilt. Herausge-

⁹¹ Bisher haben sich die folgenden Personen in der Chefredaktion abgelöst: Peter Hagspiel (20. Juni 1993 – 9. Januar 1994); Karin Jenny (16. Januar 1994 – 21. August 1994); Ines Rampone Wanger (28. August 1994 – 17. November 1996, anfänglich als geschäftsleitende Redaktorin); Reaktionsteam mit Sigvard Wohlwend als publizistischem Berater (24. November 1996 – 20. Juli 1997), Pio Schurti. (10. August 1997 – 21. Dezember 1997); Redaktionsteam (4. Januar 1998 – 6. Dezember 1998), Heidi Rinke ab Anfang 1999 sowie Adi Lippuner seit November 2001.